

IN KÜRZE

Kulturtreff

Am heutigen Mittwoch, dem 9. November, um 15 Uhr, liest Hans Breede Tiergeschichten und Menschliches aus dem südlichen Afrika in der St. Johanniskirche, Leonhardstraße 40, vor.

Raabe und Berlin

Unter dem Titel "Ein Buch schreibt Geschichte" hält Professor Dr. h. c. Gerd Biegel am Donnerstag, dem 10. November, um 19 Uhr, einen Vortrag über Wilhelm Raabe und Berlin. Er findet statt im Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte, Fallersleber-Tor-Wall 23.

Trüffelschwein

Mit seinem neuen Satire-Programm „Charaktersau sucht Trüffelschwein“ gastiert der Kabarettist Frederic Hornmuth am Freitag, 11. November, um 20 Uhr, im Roten Saal des Schlosses, Schlossplatz 1. Karten gibt es im Vorverkauf, an der Abendkasse oder unter 0531-4704860.

Friedrich II.

„Der König auf dem Schlachtfeld“ lautet der Titel eines Vortrags über Friedrich II. (der Große), den Prof. Dr. Marian Füssel im Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte, Fallersleber-Tor-Wall 23, hält. Er findet statt am Dienstag, dem 15. November, um 19 Uhr.

Kinderkino

Das Kulturinstitut im Roten Saal des Schlosses zeigt am Donnerstag, 10. November, um 15.30 Uhr, den französischen Animationsfilm "Leon und die Magischen Worte" für Kinder ab sechs Jahren.

Trauergestecke

14 Berufsschülerinnen der Floristik zeigen ab dem heutigen Mittwoch (9. November) im Braunschweiger Dom Trauergestecke und -kränze. Die Ausstellung ist bis Sonntag, 20. November, täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Cantate Domino

Neue geistliche Orgel- und Chormusik stellt der Kammerchor Venti Voci unter dem Titel "Cantate Domino" am Sonntag, dem 13. November, um 19 Uhr, in St. Magni vor.

Neustadt

Über die "Braunschweiger Neustadt in den Bollmannplänen" referiert Professor Dr. Hans-J. Collins am Freitag, 11. November, um 15 Uhr, im Museum im Altstadttrathaus.

Nibelungen

Die Original-Filmmusik zu Fritz Langs "Die Nibelungen" spielt das Staatsorchester Braunschweig am Freitag, 11. November, um 18.30 bis 20.30 Uhr und am Sonntag, 13. November, von 12.30 bis 15.30 Uhr in der Altmarktstrasse 33 eine Spielzeughörse.

Spielzeughörse

Die Kirchengemeinde Bienrode veranstaltet am Samstag, 12. November, von 18.30 bis 20.30 Uhr und am Sonntag, 13. November, von 12.30 bis 15.30 Uhr in der Altmarktstrasse 33 eine Spielzeughörse.

Wasserturm in neuem Licht



Paul Anfang (BS/Energy, li.) und Ingenieur Henry Frommert schalteten die Beleuchtung des Wasserturms ein. Foto: kno

Nach dem Ende der Sanierungsarbeiten leuchtet der Wasserturm auf dem Giersberg jetzt jede Nacht in blau-rot-gelbem Design.

Mittels 45 Metern LED-Lichtschläuchen, 100 Metern LED-Leisten und 40 Quadratmetern Lichtverteilplatten hat Ingenieur Henry Frommert die "dezent und blendfreie" Lichtarchitektur geschaffen. Da sie ohne klassische Strahler auskommt, treten keine Blendeffekte in der Nachbarschaft auf - und ausserdem wird die Beleuchtung kostengünstig. "Die ganze Illumination verbraucht knapp 1500 Watt pro Stunde, weniger als ein elektrischer Wasserkocher", sagte Paul Anfang, Vorstand von BS/Energy, der als Sponsor der "Erstbeleuchtung" beiwohnte.

Damit die Nachbarn dennoch keinen Grund zur Klage haben, wird die Illumination abends um 23.15 abgeschaltet. Ab 17 Uhr schaltet sie sich, abhängig von der Dämmerung, täglich selbstständig ein. Nun hofft der Sponsor, dass der im Jahr 1901 gebaute Wasserturm ein neues Wahrzeichen der Stadt wird.

Ein farbenfrohes Gedenken



Hennig Brandes, Vorsitzender der Braunschweiger Jägerschaft, in der schön geschmückten Klosterkirche Riddagshausen am Hubertustag. Foto: S. Nickel

Hubertus von Lüttich, um 655 einem prächtigen Hirsch mit in Toulouse geboren, war einem Kruzifix zwischen dem Bischof von Maastricht und Lüt-Geweihe bekehrt wurde, des-tich. Seit dem Mittelalter wird halb wird Hubertus als Schutz-die Hubertus-Legende erzählt, patron der Jagd angesehen. nach der er auf der Jagd von Auch die Braunschweiger Jäger-

schaft gedenkt jährlich ihres Schutzheiligen. In der Klosterkirche Riddagshausen fand auch in diesem Jahr, umrahmt von den Jagdhornbläsern, die prächtige Hubertusmesse statt.

“Calli” begeisterte seine Fans



Viel zu lachen hatte das Publikum während des Auftritts des pfundigen Ex-Fußballmanagers Reiner Calmund. Foto: oh

Volles Haus im Restaurant des Adler Modemarkts in Stöckheim, als Reiner Calmund sein neues Buch präsentierte und entspannt bei Tiramisu über seine Erlebnisse als Testimonial für den Heibacher Modekonzern plauderte.

In seinem Buch „Eine Kalorie kommt selten allein“ erzählt der schwergewichtige Ex-Fußballmanager auf amüsante und originelle Weise seinen Weg zum XXL-Model für die Größen-Kollektion Big Fashion von Adler und weiß genau, wie schwierig es sein kann, die wirklich passende Kleidung zu finden.

Ebenfalls fand er deutliche Worte für die Fußballer von Eintracht Braunschweig. Sie sollten sich nicht auf die lang-jährige Tradition ihres Vereins berufen, denn einzig und allein auf das Tore schießen kommt es an.

Rückblick auf das Jahr



MIT-Vorsitzende Sabine Kleinke (Mitte) und Vorstandsmitglied Renate Hübner ehrten Ingo Gerstner mit der Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft. Foto: S. Nickel

Mit dem traditionellen Wildschweinessen beendete die Mittelstandsvereinigung MIT der CDU ihren Reigen der dies-jährigen Veranstaltungen. Mit Markus Böger aus dem Niedersächsischen Innenministerium hatte die Vorsitzende Sabine Kleinke einen kompetenten Redner gewonnen, der den Gästen während des Abends sachkundig erklärte, dass auch Mittelständler heutzutage Ziel von Wirtschaftsspionage sind - und wie Firmen sich davor schützen können. In ihrem Jahresrückblick ließ Sabine Kleinke noch einmal die vielen Veranstaltungen des vergangenen Jahres Revue passieren, darunter Vortragstermin Redner gewonnen, der den Gästen während des Abends sachkundig erklärte, dass auch Mittelständler heutzutage Ziel von Wirtschaftsspionage sind - und wie Firmen sich davor schützen können.

Zehn-Jahres Bilanz

Auf vierzig Seiten, garniert mit acht Graphiken, liess Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann jetzt vom Referat "Steuerungsdienst" der Stadtverwaltung die Bilanz seiner zehnjährigen Arbeit im Rathaus zwischen 2001 und 2011 dokumentieren. "Die Unterlagen geben einen guten Überblick über die vielen interessanten Ereignisse und die bemerkenswerte Entwicklung, die es in Braunschweig in den letzten zehn Jahren gegeben hat", schrieb dazu die Rathaus-Pressestelle.

Aufgegliedert in verschiedene Projekte von "Neuausrichtung des Internetportals www.braunschweig.de" (119.000 Euro) entstand ein Leistungskatalog der bisherigen Amtszeit. Dickste Brocken sind die "Privatisierungen und Veräußerungen von Geschäftsanteilen städtischer Gesellschaften" mit einem Volumen von 732.000.000 Euro. Der Schuldenabbau während der Amtszeit wird mit 357,3 Millionen Euro angegeben. Gleich mehrfach taucht die "Schulsanierung" auf - als "PPP-Projekt zur Schulsanierung" (211 Millionen Euro) oder als "Schulsanierung: Ausweitung seit 2002" (232 Millionen Euro), weiter hinten noch einmal als "Schulsanierungsprogramm" (53,8 Millionen Euro) und darunter als "Umsetzung KP II Hochbau-Massnahmen" (19,8 Millionen Euro). Weiter hinten folgen dann noch als Großtat die "4. IGS Volkmarode" (18,15 Millionen Euro) und die "Einrichtung von Ganztagschulen" (13 Millionen Euro) - rechnet man das alles zusammen, müssten unter Hoffmanns Ägide insgesamt 547,75 Millionen Euro allein in die Schulen geflossen sein.

Dass die Stadt die Zahl der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren von 430 auf 1870 gesteigert hat, taucht in Hoffmanns "Zehn-Jahres-Bilanz" ebenfalls auf - dabei geschah dies auf Vorgabe des Landes. Das Sinken der Arbeitslosenzahl von 10,7 auf 7,5 Prozent bilanziert ebenfalls stolz der OB.

Die neuen Preisträger



Die Preisträger (von links): Dr. André Hartmann, Dr. Torsten Kröger, Dr. Judith Becker und Dr. Markus Johannes Bröcker. Dr. Anh-Tuan Pham war verhindert. Foto: vöf

Mit dem "Büssing-Preis" ehrt die Stiftung zur Förderung der Wissenschaften an der Carolowilhelmina jedes Jahr junge Wissenschaftler für herausragende Leistungen. In diese Gunter Dunkel (Braunschweiger Hochschulgemeinschaft) die mit 5000 Euro dotierte Auszeichnung freuen. Bei einem feierlichen Festakt im Kongressaal der Industrie- und Handelskammer übergaben Professor Dr.-Ing Jürgen Heselbach (TU-Präsident) und Dr. Gunter Dunkel (Braunschweiger Hochschulgemeinschaft) die mit 5000 Euro dotierte Auszeichnung.